

Ein halb tagman ackher aúch / aúff Golan, jecz im obern / oxener.^{2b}

Ain tagman ackher im oxener² / genant dass hochfürháúbt,³ / stost an der Closterherren güet^{10c}

Ein halb tagman aúch im oxener² / genant der Spiczenbühler,⁴ stost / an die strass.^d

Ain ackher im oxner² ge- / nant der Stöckhli, stost an / die landtstrass.^e

Ein ackher im herren weeg,⁵ ob / dem weeg, stost niderwerth / an schlaipff weeg.^{6f}

Ain ackher in wachelhalden,⁷ stost / an die landt-strass-g

Ain pünt in tillis,⁸ stost zú / zweyēn seiten an die landtstrass / die gross Pündt beý dem weýher^{9h}

a AS. 1700, 75, Anstösser: F. gn. Herrschaft, ebenfalls B. und SCH. R. «Josephen Senti, Mathias Küber vndt den schlaifweg». — *b* AS. 1700, 75 f., Anstösser: F. «Mathias Pütschen», B. und SCH. «Peter Wagner» und gn. Herrschaft. — *c* AS. 1700, 76, Anstösser: F. «Johanness Matten, Mathias Küber . . . », B. «Peter Marxer, Michael Küber . . . », SCH. «schlaifweg vndt St. Johann zúe Feldtkirch», R. «Michael Gstöllen». — *d* AS. 1700, 76, Anstösser: SCH. «schlaifweg», R. «Sebastian Hasler» ebenso gegen B., ferner an «Johannes Frickhen», F. gn. Herrschaft. — *e* AS. 1700, 77, Anstösser: «Eüstachus Marxer, SCH. «Feldwingerthen», F. Landstrasse, R. gn. Herrschaft. — *f* AS. 1700, 77, Anstösser: SCH. «Michel Gstöll», R. desgleichen und «Matheúss Maýrn» F. «Matheúss Maýr vndt Johanness Frickhen, dan den Herrenweg». — *g* AS. 1700, 77, Anstösser: R. «Peter Mattēn vnd Theiss Maýr», B. «Maýrn erstgemelt», F. ebenso, SCH. Landstrasse. — *h* AS. 1698 am Rand: «den 13. 9bris 1618 verkaúfft worden»; AS. 1700, 77 f. verzeichnet als Verkaufsdatum 15. Oktober 1618. Trotzdem verzinse der Inhaber ein Viertel Kernen und das folgende Freindorf-Lehen zwei Viertel. — «Die grosse pündt beý dem Weýher» sei weiter oben vermerkt.

2 Golan, s. p. 21 Anmerk. 3, 4; AS. 1700, 75 f.: . . . «Golan ietzt güler genennt, nit im oberen oxner, sondern dem vnteren . . . ». — 3 Hochfürháúbt dürfte die Hügelkuppe «Bachofen» im Oxner an der Strasse nach Schellenberg sein, vgl. JbL. 1911, 17. — 4 Spiczenbühler, Spitzenbühler, Mauren VII; JbL. 1911, 103. 5 Herren weeg, Herrenweg, Mauren VIII; AS. 1700, 77: «Ein ackher im oberen oxner im Herrenweeg . . . »; JbL. 1911, 55. — 6 Schlaipffweeg, JbL. 1911, 98; s. p. 23 Anmerk. 5. — 7 Wachelhalden, AS. 1700, 77: . . . «Wachelhalden, genant höberackher . . . »; vgl. 1911, 112. Vgl. Seite 508 Bachtelhalden auf Berg. Eschen. — 8 Tillis, Tils, Mauren IV; JbL. 1911, 108. — 9 Weyher, Weiher, Mauren IX; JbL. 1911, 114. — 10 Closterherren, nach der AS. 1700, 76 St. Johann in Feldkirch.